



Bezirksliga Unterfranken

TB Arnstein – TSV Karlstadt 84:90 (37:43)

Karlstadt feiert Sieg im Derby

Der TSV profitiert beim Erfolg über Arnstein von seiner Ausgeglichenheit

Nach zwei Niederlagen in der Vorsaison drehte der TSV Karlstadt diesmal im Derby den Spieß um, obwohl er auf Sebastian Kunz und Christoph Lehwald verzichten musste und Topspieler André Maier nach mehrwöchiger Verletzungspause nur in den letzten Minuten einsetzte. In der von Beginn an intensiv geführten, spannenden und zuweilen auch hitzigen Begegnung behauptete der TSV aufgrund der besseren Distanzwerfer vor der Pause die Führung. Arnstein kam danach besser ins Spiel, drehte das Match (66:62), kassierte aber den schnellen Ausgleich (66:66, 30.). Im Schlussviertel wechselte die Führung ständig, ehe sich die Gäste zwei Minuten vor Schluss absetzten (78:85). Arnsteins Topwerfer Steffen Wienhold war am Ende auf sich alleine gestellt. Karlstadt war auf der Centerposition überlegen, besaß in Ferdinand Keller einen zuverlässigen Distanzwerfer sowie in Youngster Andreas Fischer einen Joker, den der TBA nicht auf der Rechnung hatte. Entscheidend war letztlich die besser besetzte Auswechselbank der Gäste, alle neun TSV-Spieler punkteten.

Beste Werfer: Wienhold 29 (12/9 FW), F. Hockgeiger 16, Blank 13, J. Ziegler 12, Walter 9 (1 Dreier) für Arnstein. Kempf 23 (3), A. Fischer 18, Boyle 13, R. Holzinger 12, Maisel 9, Boiu 9 (2) für Karlstadt.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)